

# Pressemitteilung

07/2025 – 01.09.2025

## Die Landwirtschaft von morgen auf der Internationalen Gartenausstellung entdecken

„Agrarsysteme der Zukunft“ wird Teil der IGA-Ausstellung 2027 im Ruhrgebiet

**Die „Agrarsysteme der Zukunft“ sind eines von 30 Zukunftsprojekten, die während einer Ausstellung in den Zukunftsgärten zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 im Ruhrgebiet vorgestellt werden. Diese Entscheidung wurde am vergangenen Donnerstag (28. August) beim Regionalen Forum der IGA im Deutschen Bergbaumuseum Bochum bekannt gegeben.**

Eine Jury wählte aus den eingereichten Vorschlägen die 30 Projekte aus. Das Gremium würdigt „Agrarsysteme der Zukunft“ in seiner Laudatio als „zukunftsweisendes modellhaftes Vorhaben mit stark interdisziplinärem Charakter, indem es eine spannende Verbindung von Teilhabe und Nahrungsmittelproduktion/Kreislaufwirtschaft schafft.“

„Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit die Agrarsysteme der Zukunft einem breiten Publikum bei der IGA zu zeigen“, so Prof. Dr. Thomas Weith, der die Koordinierungsstelle am ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung leitet. „Unser Ziel ist es, Forschung und Praxis zu verbinden und gemeinsam Lösungen für die Landwirtschaft von morgen zu diskutieren.“

Wie wollen wir morgen leben?“ Auf diese Frage wird die Internationale Gartenausstellung 2027 vielfältige Antworten liefern. Dazu gehört auch ein Ausblick auf visionäre und innovative Projekte des Städtebaus und der Architektur, der Landschaftsentwicklung, des Tourismus oder aus den Bereichen Mobilität und Energie. In einer großen Ausstellung in einem der Zukunftsgärten in Duisburg, Gelsenkirchen und Dortmund wird die IGA 2027 die 30 ausgewählten Zukunftsprojekte den erwarteten 2,6 Millionen Besucher\*innen vorstellen.

Die Forschungsprojekte der „Agrarsysteme der Zukunft“ erforschen und erproben mögliche Szenarien für eine nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft - unter anderem auch im Ruhrgebiet. Die unter dem Dach der Agrarsysteme der Zukunft vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) geförderten Forschungsprojekte werden von der Koordinierungsstelle Agrarsysteme der Zukunft, welche am Leibniz Institut für

### Herausgegeben von

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung  
Brüderweg 22-24  
44135 Dortmund

### Pressekontakt

Theresa von Bischopink  
Telefon: 0231 9051-160  
E-Mail: [theresa.vonbischopink@ils-forschung.de](mailto:theresa.vonbischopink@ils-forschung.de)

Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) und am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) angesiedelt ist, wissenschaftlich begleitet.

Mehr zu „Agrarsysteme der Zukunft“ auf <https://agrarsysteme-der-zukunft.de/>

***Das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut, das die aktuelle und künftige Entwicklung von Städten interdisziplinär und international vergleichend untersucht. Weitere Informationen auf [www.ils-forschung.de](http://www.ils-forschung.de).***